

# DR. BULL'S Linslen SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Leber, wie Husten, Halskrankheit, Brüste, Geschlecht, Eingliederung, Luftröhre, und gegen die ersten Grade der Schwinducht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit lange liege Einschläfe gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,  
— und —  
181 Ost Washington Straße.  
Wholesale und Retail.

150 Läden in den Vereinigten Staaten.

Glückliche S.

Indianapolis, Ind., 2. September 1885.

An unsere Freunde!

Wir ersuchen unsere Freunde alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Abstimmung der "Tribune" und so schnell wie möglich mitzuteilen.

Civilisatordiary.

Die anerkannten Namen unter den Autoren.

Gebrüder

W. R. Preudin, Mädchen, 31. August.

Van Staus, Knabe, 30. August.

Francis W. Smith, Mädchen, 25. Aug.

William Häberle, Mädchen, 25. Aug.

Fred. Rader, Knabe, 29. August.

George Seibert, Mädchen, 1. September.

Charles F. Wörner, Mädchen, 1. Sept.

Peter Bell, Mädchen, 1. Sept.

Heiraaten.

Cornelius Conwell mit Mary Malone.

John Pink mit Ella F. Ray.

W. R. Edwards mit Amanda Clark.

L. V. Schaffner mit Mary Estey.

W. O'Kane mit Charlotte Lotten.

Friedrich Bowman mit Ida M. Gossler.

Ende des Falles.

Die Osterer, 2 Monate, 29. August.

Seibert, — 1. September.

Indiana Berry, 14. Monate, 29. August.

Am 17. und 20. September findet ein Preiswettkampf des Schützenvereins in der Parkhalle statt.

Dr. Fletcher, der Superintendent des Jeronimini hat eine Scholunzuricht nach Sieben Co. unternommen.

Hole die ungeahnte Plakette

Die Bull's Syrup; der sofortige Gebrauch wird Ihnen wie keinen anderen bald bestätigen.

B. F. Gardner wurde von der Marion County Jail nach Danville transferiert um dort den Rest seiner Strafe abzusitzen.

E. Johnson, mit dem man in Noblesville wegen Kleindiebstahls ein Wörtchen zu reden hat, befindet sich hier in Haft.

Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars".

Die Kaufleute an Süd Meridian Straße werden in ihren Etablissements zum Schutz gegen Einbrecher Alarmanlagen anbringen.

Der Contract zur Lieferung von 1.000 Tonnen Kohlen für die Lumbumsmarina wurde zu \$2.25 per Tonne an G. B. Stout vergeben.

Ein bewährtes Haussmittel bei allen Magen-, Leber- und Nierenleidern sind Dr. Aug. K. Hamburger's Tropfen.

Das neue Arbeitshaus wird in etwa 1 Monat fertig sein. Wenn dann die Straßlinge dahin kommen, werden die Einnahmen des Sheriffs um ein Bedeutendes geringer werden.

Alle Muster, welche sich an dem Begegnungsplatz des Herrn Heinrich Hahn bezeichnen wollen, sind erlaubt, sich morgen Vormittag 8 Uhr in Clevilleidung mit ihren Instrumenten in der Männerchorhalle einzufinden.

— Vorb. report. B. Va — Herr J. M. McLean berichtete kurzlich, daß er in folge prächtiger Verträge einbedeckt habe, doch St. Jacob's Del. in geringen Dosen eingekauft ein ausgesuchtes Heilmittel gegen Hühner-Cholera sei.

Ein schaumendes Bier kann gestern Abend an der Ecke der Illinois und North Straße einen Mausel über den Haufen. Der Mausel verendete sofort.

Nicht zu vergessen! Roben aller Sorten. Die beste Qualität so niedrig wie der Niedrigste von Kuhn & Hobbes, No. 13 Virginia Ave. und Ecke May und Madison Avenue.

## Das Dowling's Unterhändler.

Das Comitee, welches im Auftrage des Stadtrathes die Dowling's Unterhändler zu untersuchen hat, hatte gestern Abend Sitzung. Herr Trustor war abwesend. Nachdem man Redakteur und Reporter der "Times" verhört hatte, erobt sich der Ammann Dowling's, dieser selbst war nicht anwesend, und sagte, sein Client gebe zu, all die wiederholten angeführten Neuerungen gemacht zu haben, und er gebe auch ohne weiteres Verhöre zu, daß die betreffenden Stadtmitglieder die Wahrheit der Anklagebildung in Abrede stellen werden. Er wünsche jedoch zu bemerken, daß das Verfahren des Comites ungerecht sei, und daß die ganze Unterredung geistig unberechtigt sei. Er wünsche Auskunft der Angelegenheit, um dem Comitee die Gründe für diese Anschauung auseinanderzusetzen.

Demzufolge beschloß das Comitee ihm Zeit bis zum Samstag Abend zu geben, und am Samstag Abend wieder eine Sitzung abzuhalten.

Wenn man all das Geschäft mit anhört und die vollständige Energieleistung des Comites ansieht, wird's Einen ganz schlecht. Wir vermuten, daß er weder ein Getreidehändler, noch ein Aufsteicher im Stande sind, juristische Fragen zu entscheiden, und wenn die Herren das hätten, was man im Englischen so bezeichnend backbones nennt, dann würden sie Herren Croppen ebenfalls sagen: "Verdorbe uns gefällig mit Deinem juristischen Rammsatz." Wir sind beauftragt, zu untersuchen und zu berichten, daß werden wir ihm und damit basta. Wenn Dir das nicht gefällt, dann wende Dich an's Gericht!

Während die Herren vom Comitee damit beschäftigt waren, all das langweilige Zeug des Herren Croppen anzuhören, kam Herr Morrison als Zeuge vorgedrohlt war, herein. Und wenn wir auch gerade keinen ungeheuren Reichtum vor Herrn Morrison haben, so müssen wir doch gestehen, daß es wahrhaft herzerfrechend war, als er gleich beim Eintreten sagte: Ich bin dieser dummen Geschichte mit den Advoaten herziglich müde. Schmeißt den Reel hinaus.

Croppen—Meinen Sie mich?

Morrison—Nein! Ich meine, daß Dowling aus dem Stadtrath hinausgeschmissen werden sollte. Sein Advoaten versuchen, die Geschichte hinauszuschieben, bis sein Termin abgelaufen ist.

Der Coroner untersucht zur Zeit den Morrisonsen Fall. Heute Vormittag verhörte er mehrere Zeugen.

Der Lokomotivbahn West und der Weinensteller Hassell sagten aus, daß die Lokomotive rückwärts mit der Geschwindigkeit einer Meile per Stunde gefahren sei, und daß sie Hahn sich geschnitten hätten, nachdem der selbe bereits überfahren gewesen sei.

Der Weinensteller Eberhardt sagte folgendes aus: Ich sah auf dem Wagen und ich einen alten, grauhaarigen Mann auf dem Gelände. Er ging in östlicher Richtung und winkte uns zu. Als die ersten Räder des Wagens an ihm vorbei waren, schaute er auf zu mir, lächelte mir zu, dann bückte er sich und warf sich unter den Wagen. Ich gab das Signal zum Halten. Ich hatte den Mann öfter gesehen, kannte ihn aber nicht.

Am Samstag Abend wird also die Farce fortgesetzt.

## Eine Hochzeit in der Zelle.

Frau Mary E. Eusey hat gestern Abend einen sehr sonderbaren Geschmack befunden, indem sie Louis Schaffner, dem Einbrecher, der heute seine 21jährige Gefängnisfrist in Michigan City anzutreten hat, die Hand fürs Leben reichte. Die Trauung wurde in der Zelle von Squire Judkins vollzogen, und die Aufsicht fungierten als Trauzeugen. Schmaus wurde bei der Hochzeit nicht, aber die beiden schienen doch sehr glücklich zu sein, und als Weisheit, doch auch im Gefängnis zweitens zarte Rücksicht zu finden ist, mag der Umstand gelten, daß man den Newvermählten die Zivilschule auf ein paar Stunden eindurfte, und ihnen somit Gelegenheit gab, ihre Zukunft zu besprechen, und sich ihrer achtgegenigen Liebe zu versichern. Man sprach dabei von einer Hochzeitsschule und die Liebenden kamen überein, daß der Gatte die selbe allein antrete. Die Freunde glauben sich das unter den Umständen erlauben zu können, da die Kosten für die Reise und alle Bedürfnisse Schaffner's vom Staat bestellt werden. Schaffner lädt übrigens sehr viel daran gelegen zu sein, seine Vermählung und den Namen seiner Frau aus den Zeitungen fern zu halten, und erst als ihm gesagt wurde, daß die Hochzeitlichkeiten doch publiziert werden müsse, fügte er sich in das Unvermeidliche.

Man wird sich erinnern, daß Schaffner und seine lebige Gemahlin, frühere Frau Eusey schon früher einmal zusammen in den Zeitungen genannt wurden. Damals war Frau Eusey noch die Gattin des Lokomotivbauers John Eusey und war von ihrem Mann in ihrem Schlafgemach mit Schaffner überfallen worden. Dann erfolgte Scheidung des Eusey'schen Hauses und Frau Eusey, geschworen hatte, ihrem Verlobten bis in den Tod treu zu bleiben, nun eine noch weit größere Heldenhat vollbracht, indem sie ihn in's Gefängnis trug.

Umzug.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Anzeige, daß ich mein Büro angeschafft von No. 423 Virginia Avenue nördl. verlängt habe. Um geneigten Aufschriften bitten.

H. Schmidel.

Im Monat August wurden hier 102 Bauernhäuser aufgestellt und der Gesamtbetrag der Bauosten belief sich auf \$208.800.

## Zur Stadtwahl.

Das Bernbauer würdend ist, ist ein sehr gelinder Ausdruck für seine Stimmung, daß er seiner Stimmung Ausdruck verleiht, ist nicht zu verwundern. Schmutz, Frenzel und Co. bilden die Heilsheide seines Sohnes. Er sagt, er könne Schmutz nicht als einen rechtmäßigen Kandidaten betrachten. Dr. Schmutz habe ihm ausdrücklich die Verfehlung angegeben, daß er kein Kandidat sei, nur auf diese Verfehlung hin sei er selbst als Kandidat aufgetreten. Er schwört Stein und Bein, daß er sich die Sache nicht gefallen lassen werde, und sollte Schmutz nominiert werden, werde man Weiters von ihm böen.

Das Bernbauer viele Anhänger hat, ist kaum zu bezweifeln, und es dürfte daher in der morgigen Abend stattfindenden Convention ziemlich lebhaft zugehen.

In der gestern Nachmittag stattgefundenen Versammlung der Wirthschaft waren etwa hundert Personen anwesend, und man zog die Mayorsandidaten durch die Gasse. Außer Schmutz und Coitrell steht leider irgend welche Anhänger zu haben, und eine Abstimmung wird vorgenommen, welchen Kandidaten man unterstützen solle. Schmutz erhält dabei eine Stimme Majorität.

Selbstverständlich folgten sich bei so geringer Majorität Schmutz die Freunde Coitrell nicht in eine einmütige Unterstützung Schmutz und der Einfluss des Gewerbevereins in der Convention wird daher auf die beiden genannten Kandidaten verteilt.

Auf republikanischer Seite sind Dennis und McMaster die Kandidaten, von denen am Meisten gesprochen wird.

Die Primärversammlungen der Republikaner finden Freitag Abend, die Convention findet Samstag Nachmittag im Criminalgerichtsgebäude statt. Die Zahl der Delegaten ist 235.

Albert Behrendt ist Muscawamp Kandidat für Stadtrat der 25. Ward gegen John Riedert.

David Mathews, welcher eine Wirtschaft auf Kentucky Avenue führt, wird als republikanischer Stadtratskandidat der 16. Ward genannt.

In der 7. Ward wünschen viele Bürger die Kandidatur des Herren George Stumpf auf demokratischer Seite für den Stadtrath.

## Coronersuntersuchung.

Der Coroner untersucht zur Zeit den Morrisonsen Fall. Heute Vormittag verhörte er mehrere Zeugen.

Der Lokomotivbahn West und der Weinensteller Hassell sagten aus, daß die Lokomotive rückwärts mit der Geschwindigkeit einer Meile per Stunde gefahren sei, und daß sie Hahn sich geschnitten hätten, nachdem der selbe überfahren gewesen sei.

Der Weinensteller Eberhardt sagte folgendes aus: Ich sah auf dem Wagen und ich einen alten, grauhaarigen Mann auf dem Gelände. Er ging in östlicher Richtung und winkte uns zu. Als die ersten Räder des Wagens an ihm vorbei waren, schaute er auf zu mir, lächelte mir zu, dann bückte er sich und warf sich unter den Wagen. Ich gab das Signal zum Halten. Ich hatte den Mann öfter gesehen, kannte ihn aber nicht.

## Gauersmus.

Michael Glune, Bauanwalt an Haus an Kansas, Ecke Meridian St., \$1000. Timothy O'Connor, Bauanwalt an Haus No. 304 West Merrill St., \$200. Hermann J. Roy, Cottage an Süd Meridian St., \$900. H. Mowery, Cottage an Shelby St., \$1000.

Mary W. Sintz, Cottage an Ecke Wright und Daugherty St., \$1200. Fred. S. Staff, Bauanwalt an Haus No. 420 West Michigan St., \$350. Joe Hollingsworth, Framehouse an Pearl St. zwischen West und California Straße, \$600.

Martha A. Wallon, Cottage an Madison Straße, \$350. L. V. Swift, Reparaturen an Badkabinen an Tennessee Straße zwischen Michigan und North St., \$300.

Geurges nach den Niagara Falls.

Die E. C. E. & J. Eisenbahn (See Nine) wird ihren jährlichen Excursionszug nach den Niagara Falls und zurück am 8. September 1885 laufen lassen. Der Zug mit reclining chair cars wird ohne Wagenmechtleit nach den Fällen durch W. A. Nichols, District Passagier Agent, No. 2 Bates House, Indianapolis.

Um den erlöschenden Gliedern und dem abgemagerten Körper die Gesundheit wiederzufinden, nimmt das Leben neue und strahlende Farben an. Dersebe ist bequem zu handhaben, sehr billig und nach den Bezeugungen Derjenigen, welche ihn schon benutzt haben, vorzüglich. Agenten für den Staat sind Hollett & Co., 64 Nord Pennsylvania St., Agent für die Stadt ist Fred. M. Voss, Vance Block.

Michael's Gaarenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Polizeiinspektor Lang befindet sich bei seinen Verwandten in Thornton zu Besuch.

John Blawell wurde mit ihrer Befreiungslage gegen W. H. Scott von Squire Judkins abgewiesen, da die Sache schon verjährt ist.

Wenn den erlöschenden Gliedern und dem abgemagerten Körper die Gesundheit wiederzufinden, nimmt das Leben neue und strahlende Farben an. Dersebe ist bequem zu handhaben, sehr billig und nach den Bezeugungen Derjenigen, welche ihn schon benutzt haben, vorzüglich. Agenten für den Staat sind Hollett & Co., 64 Nord Pennsylvania St., Agent für die Stadt ist Fred. M. Voss, Vance Block.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Zu den besten Feuer-Verfeuerungen gehört unbedingt die Franklin's von Indianapolis. Der Betrag beträgt \$20.000. Die Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, "Bermuda" \$1.007.193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3.000.000.000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Bermudas \$1.000.000 und die "Hannover" of New York mit einem Vermögen von \$2.000.000. Die "Franklin" ist momentan höchst beschäftigt, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch die großen Verlusten kein Aufschlag erhält. Herr H. Brandt ist Agent für die dieselbe Stadt und Umgebung.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bettwäsche und einige Kleinigkeiten.

Die Wohnung von John M. Wheeler, No. 127 Ost Washington Straße, wurde Montag Nacht von Dieben erbrochen. Dieben stahlen eine Uhr, zwei Anzüge, zwei Paar Hosen, Bücher, Bett